



## **Der Bildungsrat** des Kantons Zürich

Beschluss vom 30. August 2010

### **23. Kantonale Maturitätsschule für Erwachsene: Änderung Stundentafel und Lehrplan**

#### **A. Ausgangslage**

Mit Schreiben vom 9. Juli 2010 beantragte die Kantonale Maturitätsschule für Erwachsene (KME) einerseits Änderungen des Lehrplans in den Fächern Biologie und Chemie der Halbtages- und Ganztageschule und andererseits Änderungen der Stundentafeln in verschiedenen Fächern der Halbtageschule. Die vorgesehenen Änderungen des Lehrplans und der Stundentafeln stehen nicht miteinander in Zusammenhang. Während für die beantragten Änderungen des Lehrplans Entwicklungen der Wissenschaft in den Bereichen Biologie und Chemie während der letzten zehn Jahre der Auslöser waren, können mit den neuen Stundentafeln finanzielle Einsparungen erzielt werden. Die Schulkommission der KME stimmte den beantragten Änderungen am 25. Mai 2010 zu.

#### **B. Anträge**

##### **1. Änderungen der Stundentafel**

Die beantragten Änderungen der Stundentafeln betreffen nur die Halbtageschule. Es geht dabei lediglich um Umlagerungen von Lektionen über die Semester in bestimmten Fächern bei gleichbleibender Stundendotation, d.h. die Studierenden haben in jedem von der Umlagerung betroffenen Fach gleich viel Unterricht wie vorher. Die Massnahme ermöglicht die Zusammenlegung von Klassen in einzelnen Fächern und damit finanzielle Einsparungen. Trotzdem werden die Regelklassen künftig nicht mehr als 23 Studierende umfassen. In der Halbtageschule, die im Herbstsemester beginnt (KME-HH), erfolgen die Umlagerungen in den Fächern Französisch, Englisch, Physik, Biologie, Geographie, Bildnerisches Gestalten/Musik sowie bei der Maturaarbeit. In der Halbtageschule mit Beginn im Frühlingsemester (KME-HF) sind in gleicher Weise die Fächer Französisch, Englisch, Mathematik, Physik, Biologie, Chemie, Geographie, Bildnerisches Gestalten/Musik sowie die Maturaarbeit betroffen.

## 2. Änderung des Lehrplans im Grundlagenfach Biologie und im Schwerpunktfach Biologie und Chemie

Die beantragten Änderungen beziehen sich sowohl auf die Halbtages- als auch auf die Ganztageschule der KME. Es geht dabei um die Einführung von sogenannten Basiskonzepten und um Anpassungen an die Entwicklungen der Wissenschaft (mehr Mikrobiologie und Zellbiologie zulasten von Ökologie und Botanik). Im bisherigen Biologieunterricht (im Rahmen des Grundlagen- und Schwerpunktfachs Biologie und Chemie) wurden die Teilgebiete der Zellbiologie, Humanbiologie, Botanik, Zoologie und Genetik zeitlich oft isoliert voneinander vermittelt. Der beantragte Lehrplan soll nun anhand von Basiskonzepten themenübergreifende Phänomene der Biologie (z.B. Prinzipien des Stofftransports, Baustein-Prinzip) im Gesamtzusammenhang erklären. Diese Phänomene sollen Rahmen von Praktika und obligatorischen Exkursionen vertieft behandelt werden, mit dem Ziel, flexibles und vernetztes Denken zu fördern. So fallen zum Beispiel im neuen Lehrplan unter dem Titel „Richtziele, Grundkenntnisse“ die Begriffe „Fortpflanzung“ und „Vererbung“ weg, sie werden jedoch später unter dem Titel „Kernphase“ im Zusammenhang mit dem Basiskonzept „Weitergabe genetischer Information“ als einem unter mehreren Themen wieder aufgegriffen..

Der Lehrplan im Bereich Chemie (als Teil des Schwerpunktfachs) wurde nicht grundlegend geändert, sondern erfuhr nur leichte Anpassungen. Die bisherigen Themen kommen mit gewissen Akzentverschiebungen auch im beantragten Lehrplan vor.

Bei der inhaltlichen Überarbeitung des Lehrplans im Grundlagenfach Biologie bzw. Schwerpunktfach Biologie und Chemie wurden ausserdem an einigen Stellen redaktionelle Änderungen vorgenommen.

### **C. Erwägungen**

Die beantragten Anpassungen der Studententafeln sind reine Umlagerungen der Lektionen im Maturitätslehrgang innerhalb der jeweiligen oben aufgeführten Fächer, weshalb die Vorgaben des Maturitätsanerkennungsreglements vom 16. Januar / 15. Februar 1995 (MAR) bzw. Teilrevision des MAR vom 14. Juni / 27. Juni 2007, Art. 11 weiterhin erfüllt sind. Die vorgesehenen Änderungen des Lehrplans im Fach Biologie als Grundlagenfach und im Schwerpunktfach Biologie und Chemie entsprechen den Bedingungen des Rahmenlehrplans für die Maturitätsschulen vom 9. Juni 1994. Die beantragten Änderungen sind deshalb zu genehmi-

gen.

Auf Antrag der Bildungsdirektion

b e s c h l i e s s t d e r B i l d u n g s r a t :

- I. Die beantragten Lehrplan- und Studentafeländerungen der Kantonalen Maturitätsschule für Erwachsene werden auf Beginn des Schuljahres 2010/11 bewilligt.
- II. Publikation des Bildungsratsbeschlusses in geeigneter Form im Schulblatt und im Internet.
- III. Mitteilung an Herrn Prof. Dr. Heinrich Strebel, Rektor der Kantonalen Maturitätsschule für Erwachsene; Herrn Eric Huggenberger, Präsident der Schulkommission der Kantonalen Maturitätsschule für Erwachsene; Herrn Peter Weiss, Präsident der Präsidentenkonferenz der Schulkommissionen; Herrn Prof. Dr. Peter Ritzmann, Präsident der Schulleiterkonferenz Mittelschulen; Herrn Martin Lüscher, Präsident der Lehrpersonenkonferenz, sowie das Mittelschul- und Berufsbildungsamt.

Für den richtigen Auszug

Die Aktuarin



Dr. Cornelia Lüthy